



M LUTHER KIRCHE WELLINGSBÜTTEL



GEMEINDEBRIEF

SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER 2026

INHALT

Angedacht.....	3
Kirchenjahr: Buß- und Bettag.....	4
Auf der Bank: Interview.....	6
Aus dem Kirchengemeinderat.....	8
Einblick: Abschied.....	10
Besondere Gottesdienste im Herbst.....	12
Ökumenische Friedensdekade 2026.....	14
Lutherstiftung.....	15
Freud & Leid.....	16
Kirchenmusik: Offene Probe und Konzerte.....	18
Singschule: Jubiläum.....	20
Kinder: Gute-Nacht-Kirche & Laternenumzug.....	21
Kinder und Familien & Jugend.....	22
Senioren: Erzählcafé.....	24
Senioren: Gemeindenachmittag.....	25
Regelmäßige Angebote.....	26
Gottesdienste & Veranstaltungen.....	28

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wellingsbüttel, Up de Worth 25, 22391 Hamburg; Auflage: 1.000 Stück; Redaktion: Gesina Bräunig (ViSDP), Claudia Ebeling, Dr. Beate Warninghoff, Alexandra Eisenhuth; Grafikdesign: Vivien Kohn; Bildnachweis: S. 1, 6, 20, 21: K. Dresewski; S. 3, 15, 23, 24, 25: privat; S. 4-5, 17: Unsplash; S. 10: D. Williamson; S. 12: Y. Willing, NDKH; S. 13: kaboompics; S. 18: J. Jost; S. 22: Kinderbibelpodcast; Grafik S. 10: Pixabay; S. 11: Friedensdekade; S. 13: U. Künnecke; S. 20, 21: V. Kohn, S. 22: Kinderbibelpodcast

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, teilen Sie uns Ihren Widerspruch bitte rechtzeitig schriftlich vor dem nächsten Redaktionsschluss mit. Redaktionsschluss: 15. September für die Ausgabe Dezember 2026 bis Februar 2027.

**"Ich bin der Herr, dein Gott,
der ich dich aus Ägyptenland,
aus der Knechtschaft, geführt habe."**

2. Mose 20,2

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



an der Kirchentür fand ich ein buntes Band. An ihm war ein Freundschaftsring festgemacht mit einem Zettel: „Lieber Gott, ich möchte ein neues Leben anfangen und endlich wieder sein, wer ich bin“.

Manchmal komme ich mir abhanden. Wenn ich keine Minute ohne das Handy sein kann.

Wenn ein Hobby wichtiger wird als Freunde oder wenn ein Liebesglück zum Albtraum wird. Auch in einer Sucht kann ich verloren gehen.

Wieder sein, wer ich bin! Wenn ich mich danach sehne, gehöre ich nicht mehr mir selbst. Dann habe ich meine Bedürfnisse und die meiner Lieben einer anderen Macht untergeordnet.

Endlich wieder sein, wer ich bin! Es kann sein, dass ich mich dafür von jemandem trennen muss. Vielleicht von einer Gewohnheit, die mir nicht guttut. Oder ich muss eine vermeintliche Freundschaft, eine alles dominierende Liebe kündigen.

Etwas muss sich ändern. Ich muss mich ändern. Das ist schwer. Veränderungen brauchen Mut. Und die Trägheit ist stark.

Gott hilft mir dabei zu werden, wer ich bin. Gott sagt mit dem ersten Gebot: ICH bin dein Gott. In meiner Nähe brauchst du dich von niemandem und nichts abhängig zu machen und unterkriegen zu lassen. So, wie du bist, bist du o.k. Du bist frei. Du darfst du sein. Du darfst dich auch ändern.

Manchmal muss ich umkehren. Altes aus meinem Leben kehren. Vielleicht zu Früherem zurückkehren. Neu anfangen. Alles steckt in dem biblischen Wort für Buße und Umkehr. So kann ich werden, wer ich bin: Gottes Kind, geliebt und frei.

Ihre Pastorin Susanne Bostelmann

Susanne Bostelmann

BUß- UND BETTAG

Wer ist für mich da, wenn es schwierig wird?

Am 18. November ist Buß- und Betttag. Buße – das klingt nach Strafe, nach erhobenem Zeigefinger. Dabei meint es etwas Anderes: Umkehren, sich neu ausrichten, einen anderen Weg einschlagen.

In der Antike und im Mittelalter ordnete der Staat Bußtage an: Gab es einen Krieg, eine Hungersnot oder plagte eine Seuche die Menschen, dachte man damals, dies sei eine Strafe Gottes. Um Gott gnädig zu stimmen, gingen ganze Völker in Sack und Asche. Die Menschen beteten, fasteten und bereuten in der Hoffnung, dass sich ihr Schicksal wende, wenn sie ihr Verhalten veränderten.

Ende des 19. Jahrhunderts konnte man in 28 deutschen Ländern insgesamt 47 Bußtage an 24 unterschiedlichen Tagen zählen. Daraus wurde 1893 ein gemeinsamer Tag: der Buß- und Betttag am Mittwoch vor dem Ewigkeitssonntag. Seit 1995 ist er – außer in Sachsen – kein arbeitsfreier Feiertag mehr. Geblieben ist er trotzdem: Als Einladung innezuhalten.

Die Theologin Dorothee Sölle bringt das Anliegen des Buß- und

Bettages auf den Punkt: „Buße ist das Recht, ein anderer zu werden.“ Der Buß- und Betttag lädt dazu ein, das eigene Leben kritisch zu betrachten und neu auszurichten. Buße inspiriert zur Umkehr und bietet die Möglichkeit, das eigene Leben in neue Bahnen zu lenken. Gründe dafür gibt es genug. Seinem Leben eine neue Richtung zu geben, beginnt damit, die eigenen Gedanken zu sortieren und Probleme auszusprechen, auch im Gebet.

Wer ist für mich da, wenn es schwierig wird? Diese Frage stellt die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) in diesem Jahr am Buß- und Betttag in den Mittelpunkt. Es gibt viele Antworten auf diese Frage, eine davon ist: Gott ist da, wenn wir ihn brauchen, hört uns, wenn wir zu ihm beten und findet überraschende Wege, uns zu antworten.

Wir feiern den Buß- und Betttag mit einem regionalen Abendgottesdienst um 19.30 Uhr in der Vicelinkirche (Sasler Markt 8).

Weitere Anregungen zum Innehalten, zum Aufräumen der Seele und zum Aufbruch finden Sie unter www.busstag.de

Gesina Bräunig



„EIN BEITRAG ZU GEMEINSCHAFT UND DEMOKRATIE“

Auf der Bank mit Philipp von Jagow aus dem Kirchengemeinderat

In der Mitte der Legislatur stellt sich Philipp von Jagow aus dem Kirchengemeinderat (KGR) den Fragen von Pastorin Gesina Bräunig.

Philipp, wie lange bist du schon dabei – und wie bist du zum KGR gekommen?

Ein üblicher Gemeinderats-Turnus läuft immer sechs Jahre. Der aktuelle begann im Januar 2023 – und seitdem bin ich mit dabei. Wenige Monate zuvor saß ich im Gottesdienst und hörte, wie du, Gesina, die anstehende Wahl des nächsten Gemeinderates ankündigtest und noch nach Kandidaten suchtest. Da musste ich nicht lange nachdenken. Für mich ist dieses Engagement auch ein Beitrag zu einer starken, lebendigen Gemeinschaft und Demokratie. Daher habe dich gleich am Ausgang angesprochen und mich dann zur Wahl gestellt ...

Was macht man eigentlich im KGR, und was hättest du vorher vielleicht nicht erwartet?

Meinen Kindern sage ich immer: Wir helfen, dass die Kirche ein guter Ort für alle ist – und bleibt.

Formal gesprochen sind wir das gewählte Leitungsgremium der hiesigen Kirchengemeinde. Der KGR gestaltet sowohl das geistliche Leben als auch die strategische Entwicklung unserer Gemein-

de. Insgesamt ist es sehr vielfältig. Das ist auch der Aspekt, den ich vorher gar nicht so erwartet hatte: Wir gestalten das Gemeindeleben mit all seinen Veranstaltungen von Jung bis Alt, müssen die Finanzen gut im Blick behalten, kümmern uns um notwendige Instandhaltungen der Immobilien und Grundstücke und sind nicht zuletzt mit Personalfragen betraut.

Neben der monatlichen Sitzung des gesamten Kirchengemeinderates haben wir uns – nach Interesse und auch Zeit – in Ausschüssen organisiert. Ich selbst bin z. B. im Finanz- und Personalausschuss. Hier kann ich auch meine berufliche Erfahrung einfließen lassen. Glücklicherweise sind wir ein großes Team mit einem guten Miteinander, sodass man natürlich auch mal fehlen kann, wenn man z.B. familiär oder beruflich verhindert ist.

Was macht dir besondere Freude an dieser Aufgabe?

Als Vater hockeybegeisterter Kinder prägt der Klipper in schöner Weise unseren Alltag. Doch Wellingsbüttel ist natürlich noch viel mehr. Durch die Gemeindearbeit lerne ich ganz andere Facetten dieses schönen Viertels, seiner Menschen und seiner Geschichte kennen. An der Weiterentwicklung des Gemeindelebens mitzuwirken, macht einfach Freude.

Und obendrein sind alle Mitstreiterinnen und Mitstreiter – manchmal gilt das im wahrsten Sinne des Wortes – eine richtig gute Truppe motivierter Menschen, die anpacken wollen und mit denen man gerne zusammen ist.

Was wünschst du dir für die Lutherkirche in den nächsten Jahren?

Die Kirche insgesamt muss sich einer großen Strukturreform unterziehen. Das Angebot wöchentlicher Gottesdienste in der lokalen Gemeinde wird sich vermutlich sehr wandeln müssen. Eine Gemeinde ist aber natürlich mehr als nur der Gottesdienst. Ich wünsche mir, dass die Lutherkirche mit ihrer Anziehungskraft auch in Zukunft Menschen vereint, ihnen Halt gibt und weiterhin viele bunte Veranstaltungen stattfinden können, um ein Zentrum dieser Gemeinde zu bleiben.

Gibt es etwas an der Lutherkirche, das du besonders schätzt?

Ganz klar: die Aura des Platzes!

Die Redaktion dankt für das Gespräch!

Aus Bus wird Lastenrad

Der alte Gemeindebus ist abgängig. Für die wenigen Fahrten im Monat kaufen wir kein neues Fahrzeug, sondern leihen künftig Busse aus unseren Nachbargemeinden. Um dennoch mobil zu bleiben, haben wir ein Lastenfahrrad angeschafft – gefördert je zur Hälfte von der Lutherstiftung und unserem Kirchenkreis. Herzlichen Dank dafür!

Neue Leitung für unsere Kirchenmusik

Nach 13 Jahren hat unser Kirchenmusiker Moritz Schott die Stelle gewechselt. Wir danken ihm herzlich für sein Wirken und wünschen ihm alles erdenklich Gute und viel Segen.

Die Leitung der Kantorei und die Koordination der Orgeldienste übernimmt ab sofort Ulrike Drebel. Sie ist künftig unser Gesicht für die Kirchenmusik und baut damit ihre erfolgreiche Arbeit mit der Singschule aus – davon profitiert auch die Kita, deren älteste Kinder nun einmal pro Woche mit ihr singen.

Formal heben wir die befristete, von der Dorit- und Alexander-Otto-Stiftung mitfinanzierte 50%-Stelle von Ulrike Drebel auf 75% an. Wir setzen uns dafür ein, Ulrike Drebel langfristig zu halten und beschäftigen uns dafür aktuell mit den kirchenrechtlichen Rahmenbedingungen.

Die Orgel in den Gottesdiensten spielen neben Frau Drebel einige Honorarkräfte. Der KGR macht sich stark für eine hohe Qualität der Musik in Konzerten und Gottesdiensten und für den Erhalt des besonderen musikalischen Schwerpunktes rund um die Schuke-Orgel. Dazu ist er auch mit der Musikhochschule im Gespräch.

Wechsel im Kirchenbüro

Unsere Sekretärin Alexandra Eisenhuth wechselt zum 1. Oktober in die Kirchengemeinde Bergstedt-Oberalster – eine gute, wohnortnahe Perspektive für sie (mehr auf Seite 10). Wir sind froh und dankbar, dass unsere andere Sekretärin, Tina Hofmann-Müller, die als Elternzeitvertretung bei uns angefangen hat, sich vorstellen kann, längerfristig zu bleiben. Bei Drucklegung klärt der KGR, wie es im Kirchenbüro konkret weitergeht.

Weniger Mittel, viel Leben

Uns stehen inzwischen deutlich weniger Kirchensteuermittel zur Verfügung, weil wir durch Austritte aus der Kirche weniger Mitglieder haben. Dies wirkt sich direkt auf unsere Arbeit aus: Frei werdende Stellen besetzen wir nicht mehr im bisherigen Umfang nach. Einige unserer Angebote passen wir an, um Geld zu sparen. Gleichzeitig ist bei uns viel los: Fast 60 Konfis starten im Oktober in die Konfi-Zeit – im Verhältnis zu unserer Gemeindegröße eine sehr große Zahl. Wir begleiten zahlreiche Taufen und Trauerfeiern, freuen uns über gut besuchte Gottesdienste und Konzerte, lebendige Musikgruppen, die Gute-Nacht-Kirche – ein fester Termin im Kalender vieler Familien, sowie auch über einen Bibelkreis und besondere Highlights im Jahr wie das Sommerfest und den Adventsmarkt. Als KGR setzen wir uns dafür ein, dass unsere Lutherkirche buchstäblich die Kirche im Dorf bleibt. Ihre Kirchenmitgliedschaft trägt dazu bei!

Strukturreform im Kirchenkreis

Im Herbst berät die Synode, das gewählte „Kirchenparlament“ unseres Kirchenkreises, über Modelle zu einer zukünftigen Struktur der Kirchengemeinden. Das Ziel ist, Rahmenbedingungen zu schaffen, damit die Gemeinden langfristig finanziell und personell gut ausgestattet sind. Nähere Informationen zum Zukunftsprozess finden Sie hier:



Der KGR erkennt die Notwendigkeit von Veränderungen und hat seine Rückmeldungen und Fragen eingebracht. Christian Reichmuth vertritt uns als Synodaler. Pastorin Gesina Bräunig bringt sich über ein Zukunftsforum ein, in dem Mitarbeitende, die 2040 noch im Dienst sein werden, Ideen entwickeln.

Wir stehen Ihnen Rede und Antwort:
Gemeindeversammlung am 8. November
im Anschluss an den Gottesdienst

Die Tagesordnung finden Sie ab Oktober auf unserer Homepage sowie in unserem Schaukasten am Parkplatz der Lutherkirche.



Liebe Gemeinde,

nach 6 Jahren in Wellingsbüttel ist nun der Zeitpunkt gekommen, an dem ich von Ihrer herzlichen Gemeinschaft Abschied nehme und mich neuen Aufgaben in der Kirchengemeinde Bergstedt-Oberalster zuwende. Bergstedt ist mein Heimat-Stadtteil – ein besonders kurzer Arbeitsweg und mein Netzwerk inner-

halb des Stadtteils werden mir den Einstieg erleichtern.

Dennoch fällt der Abschied aus Wellingsbüttel schwer; ich lasse hier hauptamtliche und ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen zurück, die mir sehr ans Herz gewachsen sind – genau wie auch Sie, liebe Gemeindeglieder. Ihnen und Euch allen möchte ich meinen aufrichtigen Dank übermitteln für das in mich gesetzte Vertrauen und die mir immer wieder entgegengebrachte Wertschätzung für meine Arbeit. Auf die gemeinsame Zeit werde ich gern zurückblicken. **Alexandra Eisenhuth**

**Verabschiedung im
Erntedankgottesdienst am 4. Oktober**

Liebe Alexandra,

nach sechs Jahren in unserer Gemeinde zieht es Dich in eine neue Stelle. Wir sind traurig, dass Du gehst, und zugleich froh, dass Du uns als Arbeitgeber Kirche erhalten bleibst.

2020 bist Du bei uns gestartet – in den ersten Monaten der Pandemie. Trotz des am Anfang nötigen Abstandes bist Du dem Team und der Gemeinde schnell nähergekommen.

Du hast immer weitergedacht, als der Tag es verlangte – ob bei den Vorbereitungen für Weihnachten oder im Bauausschuss: Dein Weitblick kam uns allen zugute. Unsere Öffentlichkeitsarbeit, vom Gemeindebrief über die Homepage bis zu Karten und Plakaten, hat von Deinem Sinn für Gestaltung profitiert. Du wirst uns sehr fehlen: mit Deiner großen Fachkompetenz, Deinem Blick für Details und mit Deinem Herzen für die Menschen und ihre Anliegen. Hab Dank für sechs Jahre kluge, verantwortungsbewusste und vorausschauende Arbeit hier in Wellingsbüttel! Wir wünschen Dir und Deiner Familie alles erdenklich Gute und Gottes Segen!

Gesina Bräunig

UMZUG

Pastorin Gesina Bräunig bezieht zum Jahresende ein neues Zuhause

Anfang 2027 wird Pastorin Gesina Bräunig aus dem Pastorat an der Lutherkirche in privaten Wohnraum umziehen. Sie freut sich sehr über diese Möglichkeit.

Die stark gestiegenen Energiekosten für das große Pastorat und der Wunsch nach einem privaten Rückzugsort für die Pfarrfamilie gaben den Anstoß, sich wohnlich neu zu orientieren. Das Landeskirchenamt hat seine Zustimmung gegeben und die Gemeinde

von der Zuweisungspflicht einer Dienstwohnung befreit.

Pastorin Gesina Bräunig wird auch weiterhin mit vollem Einsatz und ganzem Herzen für die Gemeinde da sein. Sie behält ihr Büro vor Ort und ist wie gewohnt erreichbar. Über die Nachnutzung des Pastorates wird der KGR in den kommenden Monaten beraten.



BESONDERE GOTTESDIENSTE IM HERBST

4. September 16 bis 21 Uhr
Hauptkirche St. Jacobi
17 Uhr

Bereit für Deinen Tauf-Moment?

Am 4. September lädt *st. moment* gemeinsam mit

den Hamburger Hauptkirchen wieder zum GOLDMOMENT ein – dem großen Hamburger Taufabend.

Jede*r kann vorbeikommen und sich im festlich beleuchteten Kirchenschiff von St. Jacobi taufen lassen – persönlich, würdevoll, unkompliziert und in einem kleinen Rahmen. All das ohne vorherige Anmeldung. Es braucht nur einen Personalausweis, bei der Taufe von Kindern die Einwilligung aller Erziehungsberechtigten und die Geburtsurkunde.



Im Gespräch mit der Pastorin wird ein Taufspruch ausgewählt, ein Lied dazu – und dann beginnt dieser besondere Moment. Jedes Taufritual wird von Live-Musik begleitet. Die gastgebende Pastorin Lisa Tsang beschreibt es so: „Wir bauen Hürden ab, damit Menschen sich einfach taufen lassen

können.“ Wer sich taufen lässt, wird Mitglied der evangelischen Kirche in seiner Wohngemeinde.

Auch Menschen, die sich an ihre eigene Taufe erinnern möchten oder sich Gottes Segen wünschen, sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen hier:



DEMENZSENSIBLER GOTTESDIENST

Demenz - (k)eine Frage des Alters

Zum Welt-Alzheimertag feiern wir einen Gottesdienst, der für alle verständlich ist und mitten ins Herz geht.

Rund 1,8 Mio. Menschen sind in Deutschland von Demenz betroffen – dazu kommen unzählige An- und Zugehörige, Pflegekräfte und Einrichtungen. Demenz ist kein Phänomen, das „irgendwann einmal“ andere betrifft, sondern eine Aufgabe, die schon heute unser Zusammenleben prägt.



Gemeinsam mit Pastor Jochen Weber von der Fachstelle „Leben im Alter“ im Kirchenkreis Hamburg-Ost laden wir herzlich ein: zu einem Gottesdienst, der offen für alle ist – mit und ohne Demenz. Besonders Menschen, die sich durch ihre Erkrankung oft ausgeschlossen fühlen, sollen hier Raum finden.

ERNTEDANK

In Dankbarkeit lebt es sich besser

Am letzten Sonntag im September feiern wir Erntedank für Groß und Klein mit der Singschule. Natürlich essen wir danach wieder miteinander Spaghetti im Gemeindehaus. Das ehrenamtliche Team freut sich über weitere helfende Hände und darüber, wenn einige einen Topf Tomatensauce mitbringen. Melden Sie sich dafür gern im Gemeindebüro. Ein großer Dank an alle, die dieses gemeinsame Essen ermöglichen!



Am ersten Sonntag im Oktober folgt der traditionelle Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, in dem wir unsere Sekretärin Alexandra Eisenhuth verabschieden.

„COURAGIERT WIDERSTÄNDIG“

8. bis 18. November



Das Motto der diesjährigen Friedensdekade will uns ermutigen, der Missachtung der Völker- und Menschenrechte wie auch lähmender Resignation zu widerstehen und uns stattdessen anspornen, dem eigenen Kompass der Mitmenschlichkeit zu folgen.

Geht man nun für die Solidarität mit Israel oder lieber mit Palästina auf die Straße? „Einseitigkeiten widerstehen!“ meint Niels Gärtner, Pfarrer der Herrnhuter Brüdergemeine, der für die inhaltliche Ausrichtung einer großen Behinderteneinrichtung im Westjordanland zuständig ist. Nach dem Studium an der Hebräischen

Universität in Jerusalem ist er mehrmals jährlich im „Heiligen Land“ unterwegs und kann über die komplexen Probleme auf beiden Seiten aus eigener Anschauung **am 10. November um 19 Uhr** berichten. Welche Rolle spielt dabei das Verhältnis von Christen und Muslimen? Welche Menschenbilder haben sie? Zu dieser Frage werden der Christ Hans-Christoph Goßmann und eine Muslima **am 16. November um 19 Uhr** in den Dialog treten.

Die Friedensdekade fordert uns dazu auf, Einseitigkeiten und Vorurteilen aus Unkenntnis zu widerstehen. Die Tauben auf dem Plakat lassen mit kräftigem Flügelschlag hinter sich, was ihre Beweglichkeit und ihren Horizont einschränkt. „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ heißt es in Psalm 31. Gott sei Dank!

Christiane Lunk

Pogromgedenken am 9. November um 19 Uhr

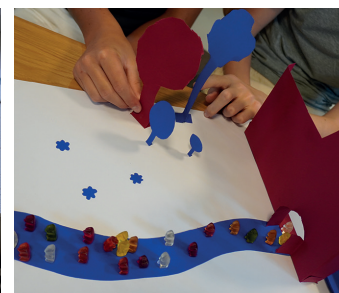
Gegen das Vergessen und für ein friedliches und couragiertes Miteinander kommen wir an der Gedenkplatte neben der Lutherkirche zusammen, um an die Pogromnacht vom 9. November 1938 zu erinnern. Wir zeigen Haltung – im Gedenken, im Dialog und im Einsatz gegen Antisemitismus. Mit Pastorin Gesina Bräunig und dem WeLLBLeCH unter der Leitung von Boris Havkin.



LUTHERSTIFTUNG

WELLINGSBÜTTEL

Für eine gute Gemeinschaft in Ihrer Gemeinde!



Liebe Leserinnen und Leser,

So viele Konfirmandinnen und Konfirmanden wie in diesem Jahr hatte unsere Gemeinde noch nie: Der Jahrgang umfasste insgesamt 60 Jugendliche! Bevor im Juni sieben Konfirmationsgottesdienste stattgefunden haben, gab es erst einmal die traditionelle „Konfi-Freizeit“ – in diesem Jahr eine gemeinsame Fahrt aller Konfis in die Jugendherberge nach Büsum.

Wegen der erfreulich hohen Anmeldezahlen und einem dementsprechend größeren Bedarf an Honorarkräften und Ehrenamtlichen als Begleit-Team der Jugendlichen sowie allgemein gestiegener Preise konnten jedoch nicht alle Kosten durch Teilnehmerbeiträge gedeckt werden. Gern hat die Lutherstiftung Wellingsbüttel diese Finanzierungslücke geschlossen und so zu einer hoffentlich unvergesslichen „Konfi-Reise“ für alle beigetragen.

Ihr Vorstand der Lutherstiftung Wellingsbüttel

Stiftungskonto: Lutherstiftung Wellingsbüttel

Stichwort: Spende bzw. Zustiftung

IBAN: DE 21 2005 0550 1280 1698 61, BIC: HASPDEHHXXX

Sofern Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger an – Danke!



TAUFEN

**AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN SIND
KASUALIEN IN DER ONLINE-AUSGABE DES
GEMEINDEBRIEFES NICHT ENTHALTEN**



Meine Zeit
steht in deinen
Händen.“

Psalm 31,16

OFFENE PROBE

Montag, 7. September
19.30 Uhr

Singen Sie mit uns!

Wir heißen interessierte Chorsänger*innen herzlich willkommen!

Wer Freude am gemeinsamen Singen und schöner Chormusik hat, ist eingeladen, die Probenarbeit der Kantorei unter der Leitung von Ulrike Dreßel unverbindlich kennenzulernen. Geprobt werden Stücke für das Lux Aeterna-Konzert (siehe Seite 19), aber auch ein bunter Mix aus weltlichem, modernem und traditionellem Liedgut sollen für Freude am Experimentieren unserer Stimmen sorgen. Chorerfahrung ist wünschenswert. Für Rückfragen und Anmeldung bis 6. September schreiben Sie bitte an ulrike.dressel@kirche-wellingsbuettel.de

Alle Informationen zu den Alsterwanderweg-Konzerten 2026 finden Sie im Programmheft, das in unserer Kirche ausliegt, sowie hier:



Zum Vormerken:

Musikalischer Advent in der Lutherkirche

- 04. Dezember:** Nikolaussingen mit der Singschule
- 05. Dezember:** Soulful Gospel Choir
- 06. Dezember:** Italienische Weihnachten – Vokalwerk Hamburg
- 12. Dezember:** A-cappella-Musik zu Advent und Weihnachten – Kammerchor hamburgVOKAL
- 19. Dezember:** Quempas-Singen bei Kerzenschein



„EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT“

Orgelkonzert zum Reformationstag

Für das zur Tradition gewordene

Konzert am Reformationstag wurde in diesem Jahr Daniel Seeger gewonnen. Der junge Virtuose erhielt seine musikalische Ausbildung in Trossingen, der UDK Berlin, Groningen und Hamburg. Seit 2024 unterrichtet er an der Hamburger Musikhochschule. Dazu ist er ein gefragter Konzertorganist – als Solist, Begleiter und Continuo – und wirkt als solcher auch beim großen „All of Bach“-Projekt der Nederlandse Bachvereniging. Sein Konzert in der Lutherkirche steht unter dem Motto „Ein feste Burg ist unser Gott“. Das gleichnamige Lied Martin Luthers ist geradezu eine



Hymne der Reformation. Der Choral zieht sich wie ein roter Faden durch Seegers Programm mit Werken von Michael Praetorius, Johann Nicolaus Hanff, Johann Sebastian Bach u.a. Der Eintritt ist frei, über Ihre Kollekte am Ausgang freuen wir uns.

LUX AETERNA

Konzert zum Ewigkeitssonntag

Mit spätromantischen, bis-

weilen modernen Klängen wird die Kantorei erstmalig unter der Leitung von Ulrike Dreßel zu hören sein. Auf dem Programm stehen französische Chormusik von Gabriel Fauré „Cantique de Jean Racine“ und Maurice Duruflé „Notre père“. Im Zentrum steht ein großes Chorwerk von dem amerikanischen Komponisten Morten Lauridsen, der mit Bezug auf das „ewige Licht“ (lat. lux aeterna) nicht nur ein Werk im Gedenken an die Hinterbliebenen komponiert hat, sondern sich mit Hoffnung und Trost auch an die Gegenwärtigen richtet. Ein Streichquintett unterstützt die Kantorei mit wohligen warmen Klängen. Karten an der Abendkasse: € 15, für Schüler und Studierende frei. **Ulrike Dreßel**

Samstag, 31. Oktober
18 Uhr

Samstag, 21. November
18 Uhr



JUBILÄUMSJAHR 2027

5 Jahre Singschule Wellingsbüttel

Mit 65 Kindern starten wir zum neuen Schuljahr in die nächste Probenphase der Singschule. Grund genug zum Feiern! Im kommenden Jahr wird es ein vielseitiges Festprogramm geben. Die Chorkinder werden in Gottesdiensten geehrt und gesegnet, die Jugendkantorei fährt auf ihre erste kleine Konzertreise, Familien- und Kinderkonzerte sowie ein großes Festkonzert zusammen mit der Kantorei werden die Klangfülle unserer Lutherkirche unterstreichen. Auch ehemalige Singschulkinder werden zum Wiedersehen eingeladen und noch vieles mehr.

Kinder, die Interesse haben, Mitglied der Singschule zu werden und dieses Jubiläumsjahr mitfeiern möchten, melden sich bitte bei Ulrike Dreßel unter singschule@kirche-wellingsbuettel.de



GUTE-NACHT-KIRCHE

Freitagabend die Woche in der Kirche ausklingen lassen

Liebe Kinder, hier findet Ihr die Termine für die kommenden Gute-Nacht-Kirchen. Wir treffen uns einmal im Monat freitags um 17.15 Uhr in der Lutherkirche. Hört mit uns eine Geschichte, lasst uns zusammen zu Abend essen und zum Abschluss Traumsand in die Luft pusten – für die allerbesten Träume! Wir freuen uns auf Euch! **Svenja und Anna**

4. September

Michaelis: Der Erzengel Michael

9. Oktober

Vom Korn zum Brot – so viel Arbeit und Natur in unserem Essen

13. November

Nächstenliebe: Was ist das genau?

Die Gute-Nacht-Kirche ist ein Angebot für Kindergartenkinder und ihre Eltern.

LICHT IN DER LATERNE

Laternenumzug für Groß und Klein

Mit unseren Laternen bringen

wir Licht in die Dunkelheit. Wir treffen uns auf dem Kirchplatz, erinnern uns an den heiligen Martin und ziehen anschließend mit Lichtern und Liedern durch die Straßen. Das WeLLBLLeCH, die Polizei und die Freiwillige Feuerwehr Wellingsbüttel begleiten uns. Unser Laternenumzug endet am Kirchplatz mit Abendlied und Segen.



**Samstag, 7. November
16 Uhr**

DER KINDERBIBEL PODCAST



Was glaubst Du denn, was in der Bibel steht?

Die Bibel ist kein Kinderbuch – keine Bilder, viel Text. Trotzdem faszinieren ihre Geschichten seit Jahrhunderten Groß und Klein. Aber was steckt wirklich dahinter? Tatsachenberichte? Legenden? Oder sogar Märchen? Die

Wahrheit dieser Geschichten steckt oft unter der Oberfläche und muss erst gefunden werden.

Im Kinderbibel-Podcast „Was glaubst du denn?“ erzählen Pastorin Susann Kropf und Susanne Hallmayer Geschichten aus der Bibel, sprechen über ihre Geheimnisse und stellen Fragen: Ist die Welt wirklich in sieben Tagen erschaffen worden? Warum schmeißt Gott Adam und Eva aus dem Paradies? Und wo sind eigentlich die Dinosaurier? Jennifer Lindenberg nimmt auf, was sie sagen und mischt daraus den Kinderbibelpodcast.

Jetzt Reinhören: „Was glaubst du denn?“ gibt es überall, wo es Podcasts gibt. Was du am Ende glaubst (oder auch nicht), entscheidest du allein!



Konfi-Zeit 2027-2028

Du wirst bis Juni 2028 14 Jahre alt? Melde Dich an zur Konfi-Zeit. Du hast zwei Möglichkeiten: Fahr mit ins KonfiCamp in den Sommerferien oder besuche alle zwei Wochen die Konfi-Zeit. Alle Infos zu beiden Möglichkeiten findest Du hier:



JUGEND-TEAM

Engagiert nach der Konfi-Zeit

„Schade, dass die Konfi-Zeit schon vorbei ist“ – das hören wir immer häufiger. Im Jugend-Team könnt Ihr Eurer Gemeinde verbunden bleiben, Euch in der Konfi-Zeit oder in der Singschule einbringen, Freizeiten begleiten oder eigene Projekte auf die Beine stellen.

Das Jugend-Team trifft sich einmal im Monat abends. Erfahrene Teamer*innen kommen regelmäßig dazu und begleiten alle, die neu anfangen – so entsteht ein richtig gutes Team. Zusammen wird gespielt und gelernt: Wie leite ich ein Spiel an? Der Umgang mit eigenen Grenzen und deren klare Kommunikation werden ebenso geübt wie Grundlagen zu Prävention, Gruppenleitung und Feedback-Methoden. Am Ende steht die Teamer*innenCard der Nordkirche, die wir in einem Gottesdienst mit Segen überreichen. Wir starten im Oktober ins Teamer*innen-Jahr. Wer nicht konfirmiert ist, aber Lust hat, sich einzubringen, ist ebenso herzlich willkommen. Meldet Euch gern bei Pastorin Susanne Schumacher oder ab Oktober wieder bei **Gesina Bräunig**

ERZÄHLCAFE

**Wie es früher war**

Herzlich möchte ich Sie einladen, unser Erzählcafé zu besuchen!

Bei einer Tasse Kaffee und etwas Gebäck plaudern wir über Ihre Erinnerungen aus der Kindheit und Jugend und Ihrem frühen Erwachsenenalter – was war Ihr Lieblingsgericht, wie sah Ihre Heimat aus, wie haben Sie geheiratet, wohin fuhren Sie in den Urlaub

– solche Fragen können es sein und außerdem alle, die uns im Gespräch einfallen. Bringen Sie gern Bilder und Erinnerungen mit. Ich freue mich sehr auf Sie! **Svenja Brill**

Nächste Termine:

6. September, 9. Oktober und 13. November

**EIN ZWEITES ZUHAUSE
FÜR SENIOREN*INNEN**
**Altersheim am Rabenhorst**

Alexandra Piepenhagen, Tel. 040 5369 740

**Tagespflege Wellingsbüttel**

Cindy Feldt, Tel. 040 5369 74 10

Rabenhorst 39, 22391 Hamburg

www.diakonie-alten-eichen.de



**WIR
SIND FÜR
SIE DA!**



GEMEINDENACHMITTAG

Das ehrenamtliche Team und Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg freuen sich auf Ihren Besuch beim Gemeindenachmittag. Für den Gemeindenachmittag müssen Sie sich nicht anmelden. Wenn Sie aber mit dem Bus abgeholt werden möchten, rufen Sie gern im Gemeindebüro an unter Tel. 536 403 60

**Monatlich mittwochs von 15 bis 17 Uhr
im Saal des Gemeindehauses**

Nächste Termine:

16. September, 21. Oktober und 18. November

Auf zwei besondere Nachmittage möchte ich Sie hinweisen: Am **16. September** haben wir die Biografiewerkstatt aus Farmsen-Berne zu Gast. Die Ehrenamtlichen stellen uns ihre Arbeit vor. Sie wollen den Dialog zwischen den Generationen fördern und das Leben von hochbetagten Menschen in besonderer Weise würdigen. Das Erzählen ihres Lebens hilft den älteren Menschen, ihr Leben mit Blick auf Gutes und Schweres anzunehmen. Nachfolgende Generationen erhalten einen sehr persönlichen Eindruck davon, wie Herausforderungen und besondere Zeiten gemeistert wurden. Was gibt es Spannenderes als Lebensgeschichten! Ich bin gespannt...

Am **18. November** werden wir nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken in unsere Kirche gehen und eine Andacht mit Liedern und Lesungen halten: Es ist der Buß- und Betttag. Dass wir Menschen Vergebung brauchen wie das täglich Brot und Gott uns versöhnen will, ist das besondere Thema des Tages. Ich freue mich, wenn ich Sie an den Gemeindenachmittagen begrüßen darf. **Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg**

Unsere Kontaktdaten
finden Sie auf der
Rückseite des
Gemeindebriefes.

KIRCHENMUSIK

Kantorei | montags | 19.30 bis 21.30 Uhr | Lutherkirche | Ulrike Dreßel

Posaunenchor WeLLBeCH | donnerstags | 19.30 bis 21 Uhr | Lutherkirche | Boris Havkin | bohavkin@hotmail.com

Flötenensemble | alle 14 Tage mittwochs, nur gerade KW | 20 Uhr | Gemeindesaal | Insa Dralle | Insa_Dralle@hotmail.com

KINDER

Singschule | montags | Gemeindehaus | Ulrike Dreßel | singschule@kirche-wellingsbuettel.de | Tel. 0159 06 75 31 19

Minikantorei (ab 4 Jahren) | 15.55 bis 16.15 Uhr

Kinderkantorei 1 (ab 6 Jahre) | 16.20 bis 16.50 Uhr

Kinderkantorei 2 (ab 8 Jahren) | 16.55 bis 17.40 Uhr

Jugendkantorei (ab 4. Klasse) | 17.45 bis 18.30 Uhr

Gute-Nacht-Kirche | monatlich freitags | 17.15 Uhr | Lutherkirche | Anna von Karp-Kleine und Svenja Brill | kinder@kirche-wellingsbuettel.de

Krabbel- und Spieltreff | montags | 9.45 – 11 Uhr | Für Mütter, Väter und Großeltern mit Babys und Kleinkindern bis 18 Monate | Rebekka Rahe | Anmeldung über die Familienbildungsstätte

Evangelische Familienbildung Poppenbüttel

Mehr Information:



JUGEND

Nähen für Teenies | montags | 17.30 bis 19.30 Uhr | Petra Schirmer | Anmeldung über die Familienbildungsstätte

Konfi-Zeit | ein Jahr lang alle 14 Tage | ab 13 Jahren | Pastorinnen Susanne Bostelmann und Gesina Bräunig

Jugend-Team | einmal im Monat nach Absprache | nach der Konfirmation | Pastorin Gesina Bräunig

ERWACHSENE

Gemeindenachmittag | monatlich mittwochs | 15 bis 17 Uhr | Gemeindesaal | Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

Bibelgesprächskreis | monatlich mittwochs | 19 Uhr | kleiner Gemeindesaal | Helga Goldschmidt und Christian Reichmuth | c.reichmuth@kirche-wellingsbuettel.de und h-m-goldschmidt@web.de | Die aktuellen monatlichen Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Wir nähen, was uns gefällt | montags und dienstags | 19.30 bis 21.30 Uhr | Petra Schirmer | Anmeldung über die Familienbildungsstätte

Nähen am Vormittag | dienstags | 10.30 bis 12.30 Uhr | Petra Schirmer | Anmeldung über die Familienbildungsstätte

„Oase der Stille“ – Meditationsgruppe | alle 14 Tage dienstags | 19 bis 20.30 Uhr | Lutherkirche | Gotthold Eichkorn | Tel: 0162 49 32 932

SEPTEMBER

DI 1.9. 19 Uhr	Der Kirchengemeinderat tagt.	
SO 6.9. 11 Uhr	GOTTESDIENST 14. So. n. Trinitatis Pastorin Susanne Schumacher	
FR 4.9. 10.30 Uhr	WIE ES FRÜHER WAR... Erzählcafé mit Svenja Brill. Näheres auf Seite 24.	
17.15 Uhr	GUTE-NACHT-KIRCHE „Der gute Hirte“ Anna von Karp-Kleine & Svenja Brill. Näheres auf Seite 21.	
SO 13.9. 11 Uhr	GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL 15. So. n. Trinitatis Pastor Dr. Johann Hinrich Claussen Kulturbeauftragter des Rates der EKD	
MI 16.9. 15 Uhr	GEMEINDENACHMITTAG mit der Biografiewerkstatt aus Farmsen-Berne Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg. Näheres auf Seite 25.	
SO 20.9. 11 Uhr	DEMENTZSENSIBLER GOTTESDIENST AM WELT-ALZHEIMER-TAG 16. So. n. Trinitatis Pastor Jochen Weber (Fachstelle „Leben im Alter“, Kirchenkreis HH-Ost), Näheres auf Seite 13.	
SO 27.9. 11 Uhr	GOTTESDIENST FÜR GROß UND KLEIN MIT TAUFERINNERUNG Erntedank Mit Pastorin Olivia Brown & der Singschule unter der Leitung von Ulrike Dreßel. Näheres auf Seite 13. Im Anschluss: Spaghetti-Essen im Gemeindehaus.	

Leider können wir in diesem Jahr keine Erntespenden weitergeben, da das Haus Bethlehem seine Arbeit nicht wie bisher fortsetzt. Unterstützen Sie stattdessen zu Erntedank z.B. die Hamburger Tafel e.V. und helfen Sie auf diese Weise Menschen, die auf Lebensmittel angewiesen sind:



OKTOBER

FR 2.10. 18 Uhr	JUGENDGOTTESDIENST in der Vicelinkirche Pastorin Olivia Brown und Team	
SO 4.10. 11 Uhr	GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL & VERABSCHIEDUNG VON ALEXANDRA EISENHUTH Erntedank Pastorin Gesina Bräunig, mit der Jugendkantorei & der Kantorei unter der Leitung von Ulrike Dreßel Näheres auf Seite 10 und 13.	
FR 9.10. 10.30 Uhr	WIE ES FRÜHER WAR... Erzählcafé mit Svenja Brill. Näheres auf Seite 24.	
17.15 Uhr	GUTE-NACHT-KIRCHE „Vom Korn zum Brot - So viel Arbeit und Natur in unserem Essen“ Anna von Karp-Kleine & Svenja Brill, Näheres auf Seite 21.	
SO 11.10. 11 Uhr	GOTTESDIENST MIT BEGRÜßUNG DER NEUEN KONFIS 19. So. n. Trinitatis Mit Pastorin Gesina Bräunig & Team.	
DI 13.10. 19 Uhr	Der Kirchengemeinderat tagt.	
SO 18.10. 11 Uhr	GOTTESDIENST 20. So. n. Trinitatis Pastor Dr. Christian Butt	
MI 21.10. 15 Uhr	GEMEINDENACHMITTAG Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg, Näheres auf Seite 25.	
SO 25.10. 11 Uhr	GOTTESDIENST 21. So. n. Trinitatis Pastorin Olivia Brown Achtung: Zeitumstellung	
SA 31.10. 18 Uhr	ORGELKONZERT ZUM REFORMATIONSTAG „EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT“ Daniel Seeger (Orgel), Näheres auf Seite 19.	

NOVEMBER

SO 1.11. 11 Uhr	GOTTESDIENST 22. So. n. Trinitatis Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg	
DI 3.11. 19 Uhr	Der Kirchengemeinderat tagt.	
SA 7.11. 16 Uhr	LATERNENUMZUG Mit Pastorin Gesina Bräunig & dem WeLLBLLeCH, Näheres auf Seite 21.	
SO 8.11. 11 Uhr	GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres „Die Charta Oecumenica und ihr Friedenszeugnis“ Pastorinnen Susanne Bostelmann, Gesina Bräunig & Christiane Lunk, Näheres auf Seite 14. Im Anschluss: Gemeindeversammlung, Näheres auf Seite 9.	
MO 9.11. 19 Uhr	GEDENKEN AN DIE NOVEMBERPOGROME An der Gedenkplatte neben der Lutherkirche, mit Pastorin Gesina Bräunig & dem WeLLBLLeCH. Näheres auf Seite 14.	
DI 10.11. 19 Uhr	FRIEDENSDEKADE: VORTAG Niels Gärtner: Blickwechsel – die israelische und die palästinensische Seite verstehen Näheres auf Seite 14.	
FR 13.11. 10.30 Uhr	WIE ES FRÜHER WAR... Erzählcafé mit Svenja Brill. Näheres auf Seite 24.	
17.15 Uhr	GUTE-NACHT-KIRCHE „Nächstenliebe: Was ist das genau?“ Anna von Karp-Kleine & Svenja Brill, Näheres auf Seite 21.	
SO 15.11. 11 Uhr	GOTTESDIENST MIT KRANZNIEDERLEGUNG Volkstrauertag Pastorin Susanne Bostelmann & das WeLLBLLeCH unter der Leitung von Boris Havkin.	
MO 16.11. 19 Uhr	FRIEDENSDEKADE: VORTAG PD DR. Hans-Christoph Goßmann: Das christliche und das muslimische Menschenbild - ein Dialog, Näheres auf Seite 14.	

MI 18.11. 15 Uhr	GEMEINDENACHMITTAG MIT ANDACHT ZUM BUß- UND BETTAG Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg. Näheres auf Seite 25.	
MI 18.11. 19.30 Uhr	REGIONALER GOTTESDIENST MIT PERSÖNLICHER SEGNUNG IN DER VICELINKIRCHE Buß- & Bettag Pastorin Olivia Brown.	
SA 21.11. 18 Uhr	LUX AETERNA - Konzert zum Ewigkeitssonntag Kantorei und Streichquartett unter der Leitung von Ulrike Dreßel, Näheres auf Seite 19.	
SO 22.11. 11 Uhr	GOTTESDIENST Ewigkeitssonntag Pastorinnen Susanne Bostelmann & Gesina Bräunig	
SO 29.11. 11 Uhr	GOTTESDIENST FÜR GROß UND KLEIN MIT TAUFERINNERUNG 1. Advent „Es kommt ein Schiff geladen“ Mit Pastorin Gesina Bräunig & der Singschule unter der Leitung von Ulrike Dreßel.	
12 bis 17 Uhr	ADVENTSMARKT	

Blau hinterlegte Termine gehören zur Friedensdekade.





Pastorin Gesina Bräunig

Up de Worth 27, 22391 Hamburg, Telefon: 536 403 30

Gesina.Braeunig@kirche-wellingsbuettel.de

Sabbatical von Juli bis September 2026

Vertretung: Pastorin Susanne Schumacher

Mobil: 0176 19519877, susanne.schumacher@kirche-hamburg-ost.de

Pastorin Susanne Bostelmann

Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Saseler Markt 7 b, 22393 Hamburg, Telefon: 601 18 70

Susanne.Bostelmann@kirche-sasel.de

Pastorin Olivia Brown

Saseler Markt 8, 22393 Hamburg, Telefon: 600 31 90

Olivia.Brown@kirche-sasel.de

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

Saseler Markt 8, 22393 Hamburg, Telefon: 600 11 9 11

Frank-Ulrich.Schoeneberg@kirche-sasel.de

Kirchenbüro: Alexandra Eisenhuth und Tina Hofmann-Müller

Up de Worth 25, 22391 Hamburg, Telefon: 536 403 60 / -50

buero@kirche-wellingsbuettel.de

Neue Sprechzeiten: Mo 8-11 Uhr, Di 12-15 Uhr, Mi 10-13 Uhr, Fr 10-12 Uhr

Kirchenmusik: Ulrike Dreßel

Telefon: 536 403 70, ulrike.dressel@kirche-wellingsbuettel.de

Küster: Thorsten Riechers

Telefon: 536 403 45

Lutherstiftung Wellingsbüttel: Dr. Sandra Issen-Großer

Kontakt über das Kirchenbüro

Stiftungskonto: IBAN: DE21 2005 0550 1280 1698 61, BIC: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck: „Spende“ oder „Zustiftung“

Diakonieverein: Gregor Stoeck

diakonieverein@kirche-wellingsbuettel.de

Evangelischer Kindergarten Schwarzbuchenweg:

Schwarzbuchenweg 40, 22391 Hamburg, Telefon: 536 05 10

schwarzbuchenweg@eva-kita.de

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost

Verwendungszweck: Spende KG Wellingsbüttel,

bitte zusätzlich den genauen Spendenzweck einfügen

IBAN: DE30 5206 0410 0806 4460 19

Evangelische Bank eG

Ihre Spende erreicht die Kirchengemeinde in voller Höhe.